



**Buchwieser
KMR**

**Geotechnik
GmbH**

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Kampfmittelnachsuche

Geophysik

Bohrlochfreigaben

Luftbilddauswertungen

Tel: 08821/967 967 6

Mobil: 0176/42230935

Homepage: www.Bombensucher.de

E-Mail: Info@Bombensucher.de

Garmisch-Partenkirchen, den 11.11.2025

Kampfmittelfreigabe BV HBM/ Produktives Quartier südlich der Dornierstraße in Hallbergmoos

Vom 28.10.2025 bis zum 10.11.2025 fand auf einem Gelände des BV HBM/ Produktives Quartier südlich der Dornierstraße in Hallbergmoos (gemäß B-Plan Nr. 88.1, Hallbergmoos), im Auftrag der Firma KSM Baumanagement GmbH, Bodenseestraße 217 in 81243 München, eine Kampfmitteluntersuchung statt.

Ziel der Beauftragung war es, potentielle Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg zu orten, freizulegen, zu bestimmen und anschließend zu entsorgen. Abschließend sollte die Kampfmittelfreiheit für die entsprechende Fläche bescheinigt werden.

Vorangegangen war eine Luftbilddauswertung mit historischer Recherche welche im Bericht vom 20.03.2024 zusammengefasst wurde und einen Kampfmittelverdacht für diese Fläche auswies.

Die Kampfmitteluntersuchung wurde, im Rahmen des Gesamtprojekts, am 02.04.2024 beim Gewerbeaufsichtsamt München und beim Sprengkommando München angemeldet.

Ziel der Untersuchung war es, eine Kampfmittelfreigabe für die gesamte Fläche (siehe Skizze im Anhang) zu erzielen.

Die Sondierungen wurden durch mehrere Befähigungsscheininhaber nach § 20 SprengG durchgeführt, mittels magnetischer Differenzfeldstärkemessung mit dem Gerät Förster Ferex 4.032 sowie dem Gerät Vallon VX1.

Die Sondierungsergebnisse wurden in unserem Bericht vom 07.05.2024 dargestellt.

Die 16 ha große Fläche wurde bei den Sondierungen in 19 Teilflächen unterteilt. Eine der Teilflächen war zum Zeitpunkt der Sondierungen schon zu hoch mit Raps bewachsen und musste nach der Ernte nachsondiert werden.





Bei den Sondierungen wurden insgesamt 48 Verdachtspunkte/ Störkörper detektiert.

Tabelle 1: Sondierungsergebnis der einzelnen Teilflächen

Feld Nr.:	Fläche [m ²]	kampfmittelrelevante Anzeigen detektiert	Verdacht auf
1	7.085	2	Leitung
2	6.208	3	
3	5.812	6	
4	4.783	12	Bombenrichter
5	7.618	1	
6	6.422	1	
7	7.123	0	
8	9.471	1	
9	12.875	0	
10	11.002	2	
11	13.502	8	
12	12.714	0	
13	4.644	0	
14	10.382	2	Leitung
15	11.632	0	
16	9.029	0	
17	4.100	0	
18	11.300	4	Leitung
19	11.069	6	(RAPS-Feld)
Summe:	166.771	48	

Das Nachgraben der 48 Verdachtspunkte erfolgte mit einem frontgepanzertem Bagger nach BR 6 Klasse und teilweise in Handschachtung.

Bei den Nachgrabungen wurde nur ziviler Eisenschrott (Fundklasse A gemäß BFR KMR [1]) geborgen.

Es wurde keine Munition gefunden.

Für die im Anhang grün dargestellte Fläche wird die Kampfmittelfreigabe hiermit erteilt.

Daraus ergibt sich, laut Baufachlicher Richtlinie KMR [1], die Einstufung dieser Fläche in: **Kategorie 5 (= die Fläche ist vollständig beräumt).**



**Buchwieser Geotechnik
KMR GmbH**

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Kampfmittelnachsuche

Geophysik

Bohrlochfreigaben

Luftbilddauswertungen

Tel: 08821/967 967 6

Mobil: 0176/42230935

Homepage: www.Bombensucher.de

E-Mail: Info@Bombensucher.de

Der in der Freigabeskizze rot markierte Bereiche in der Mitte der Fläche, wies mehrere Verdachtspunkte auf. Bei den Nachgrabungen wurde eine flächige Verfüllung freigelegt. Der Bereich war mit Bauschutt und teilweise Hausmüll aufgefüllt. Der aufgefüllte Bereich wurde bis zum Grundwasser in einer Tiefe von etwa 2 m nachgegraben. Da in dieser Tiefe immer noch deutliche magnetische Signale zu orten waren, konnte der Bereich nicht freigegeben werden. Die geborgenen Glasflaschen und Eisenteile wurden ausgebaut und der Grabungsbereich wieder mit dem Aushub verfüllt.

Die exakte Position der vier Eckpunkte des Aushubbereichs wurden mit einem GPS- Gerät (DGPS = Differentielles Globales Positionierungssystem) mit einer Genauigkeit von +/- 10 cm eingemessen. Die Punkte wurden an das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung übermittelt und mit Hilfe des hochgenauen Echtzeit-Positionierungsservice (HEPS) berechnet. Die berechneten Koordinaten sind der Freigabeskizze beigegefügt.

Die rote Linie an der Grundstücksgrenze zur B304 ist, von der Flurgrenze aus gemessen, ein 10 m breiter Streifen, welcher aufgrund des Bewuchses nicht untersucht werden konnte.

Dabei handelt es sich um den Baumbestand neben dem Pförreraugraben.

Da der geschützte Baumbestand erhalten werden soll, wurde auf Untersuchungen und Nachgrabungen in diesem Bereich verzichtet. Hinzu kommt, dass vor einer Sondierung ein umfangreicher Freischnitt für die Zugänglichkeit erfolgen müsste. Des Weiteren wurden uns von der OMV, als Betreiber einer Pipeline zum Flughafen, Nachgrabungen in diesem Bereich untersagt.

Sollten zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Bereich z.B. Straßenanschlüsse oder Spartenverlegungen statt finden, sind die entsprechenden Untersuchungen nachzuholen.

Der verantwortliche Feuerwerker und Befähigungsscheininhaber nach § 20 SprengG ist Herr Jan Knöpfle. Er erteilte die Kampfmittelfreigabe am 10.11.2025, gemäß beigegefügter Freigabeskizze.

Die Absuche erfolgte mit modernsten Methoden, nach bestem Wissen und Gewissen und nach den Regeln der Technik, ein Restrisiko verbleibt dennoch.

Garmisch-Partenkirchen, den 11.11.2025

Holger HEIN
Dipl.-Ing. (FH), SFI
Geschäftsführer



Buchwieser Geotechnik

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

www.Bombensucher.de

[1]BFR KMR: Baufachliche Richtlinie Kampfmittelräumung, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat sowie Bundesministerium der Verteidigung, Stand Juni 2024



Buchwieser
KMR

Geotechnik
GmbH

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Kampfmittelnachsuche

Geophysik

Bohrlochfreigaben

Luftbilddauswertungen

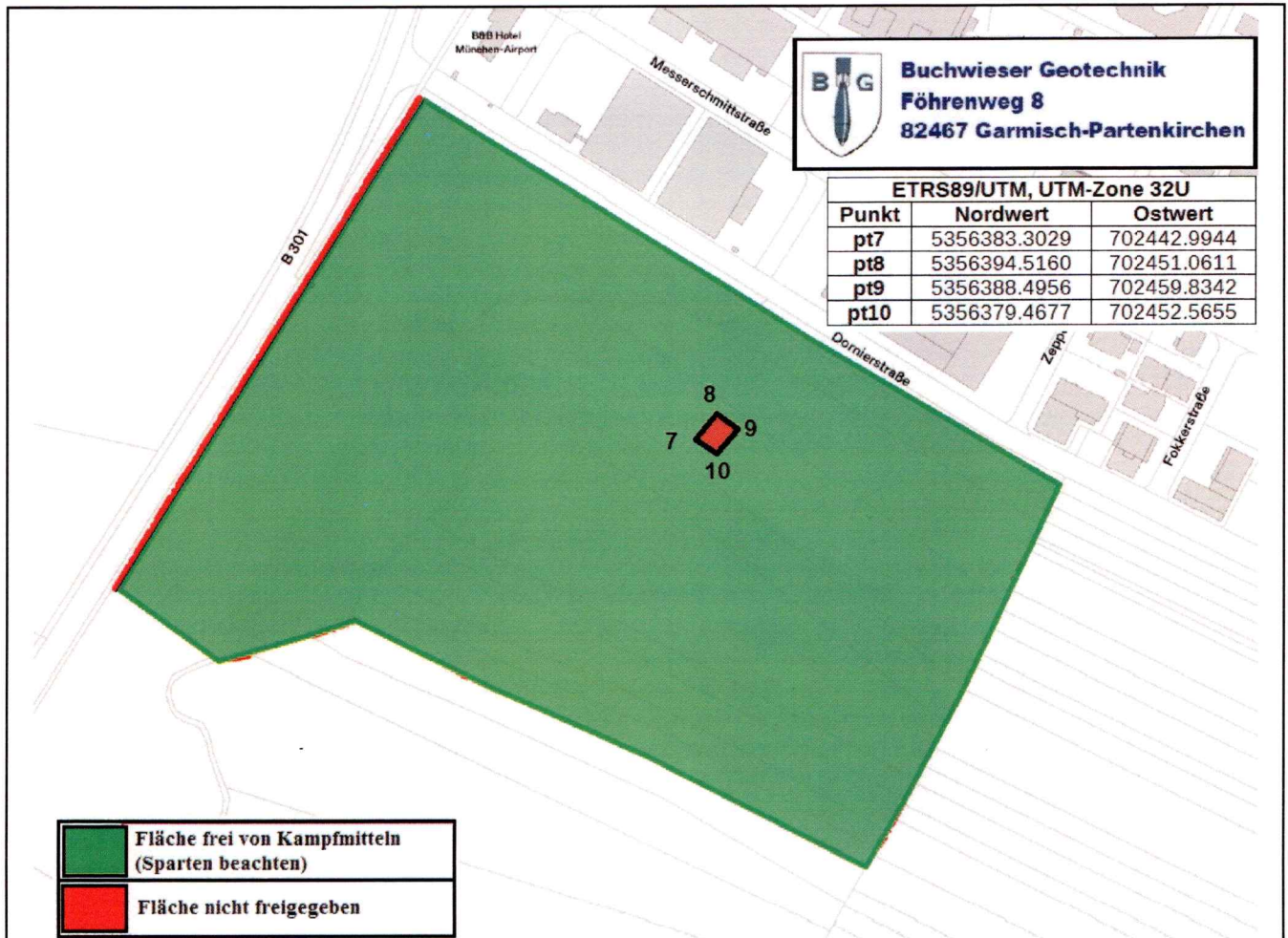
Tel: 08821/967 967 6

Mobil: 0176/42230935

Homepage: www.Bombensucher.de

E-Mail: Info@Bombensucher.de

Freigabeskizze:





**Buchwieser
KMR**

**Geotechnik
GmbH**

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Kampfmittelnachsuche

Geophysik

Bohrlochfreigaben

Luftbilddauswertungen

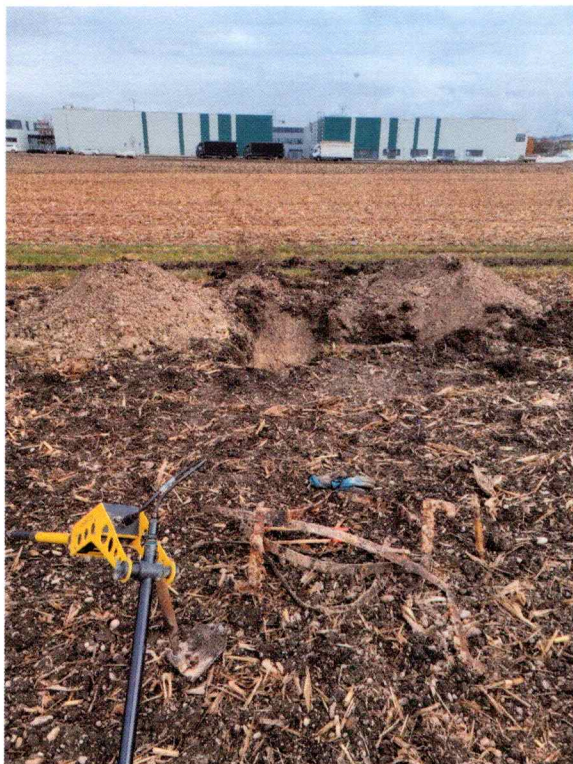
Tel: 08821/967 967 6

Mobil: 0176/42230935

Homepage: www.Bombensucher.de

E-Mail: Info@Bombensucher.de

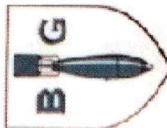
Örtlichkeiten und Funde:



Seite 5/5

B&B Hotel
München-Airport

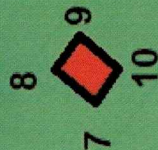
Messerschmittstraße



Buchwieser Geotechnik
Föhrenweg 8
82467 Garmisch-Partenkirchen

ETRS89/UTM, UTM-Zone 32U			
Punkt	Nordwert	Ostwert	
pt7	5356383.3029	702442.9944	
pt8	5356394.5160	702451.0611	
pt9	5356388.4956	702459.8342	
pt10	5356379.4677	702452.5655	

Domierstraße



Fokkerstraße

B 301

Fläche frei von Kampfmitteln
(Sparten beachten)



Fläche nicht freigegeben

